

Medienmitteilung der Agro-Marketing Suisse vom 11. Dezember 2007

Die Schweiz prägt die Grüne Woche und sagt „Grüezi Berlin“

Mit dem Auftritt als Partnerland der Internationalen Grünen Woche Berlin 2008 will die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft den Absatz von Spezialitäten und Dienstleistungen im Ausland und ganz besonders in Deutschland fördern. Dafür wurde neben einem professionellen Rahmenprogramm auch ein neuer Stand kreiert und eine Sonderschau der Kantone auf die Beine gestellt. Der gesamte Auftritt der Schweiz steht unter dem Motto „Grüezi Berlin“.

Zum 82. Mal findet vom 18. bis 27. Januar 2008 die Internationale Grüne Woche in Berlin (IGWB) statt. Die IGWB ist die grösste Messe und der wichtigste Branchentreffpunkt der Land- und Ernährungswirtschaft in Deutschland mit Beachtung in der ganzen Welt. Die Schweiz nimmt seit 1999 mit einem Gemeinschaftsauftritt der Branche daran teil. Zum runden Jubiläum hat sie sich den Platz als offizielles Partnerland gesichert. Hinter dem Spezialauftritt steckt mehr als nur der 10. Geburtstag, wie Hansjörg Walter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbands (SBV), erläutert: „Die Schweizer Landwirtschaft verfolgt zwei Ziele: Den Marktanteil im Inland zu halten und die vorhandenen Potentiale im Export zu nutzen.“ Und Potential gäbe es bei fast einer halben Milliarde Konsumenten in nächster Nähe reichlich. Bereits heute wird beispielsweise bei Emmentaler, Appenzeller und Tête de Moine mehr Käse exportiert, als die Schweizer selber konsumieren. Unsere Nachbarländer sind die wichtigsten Abnehmer von Schweizer Lebensmitteln. Deutschland steht mit Exporten im Wert von über einer Milliarde Franken klar an der Spitze.

Als Partnerland kommt der Schweiz die Hauptrolle an der Eröffnungsfeier der Grünen Woche mit 5000 geladenen Gästen zu. Das vorbereitete Programm mit unterschiedlichsten Schweizer Kunstschaffenden sowie einer Neuauflage von „Heidi und Peter“ soll überraschen und die Schweiz im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne zeigen. Neben der Eröffnungsfeier wird die Schweiz zusätzliche Aufmerksamkeit an verschiedenen Anlässen geniessen. Die Schweiz wird dabei mit Volkswirtschaftsministerin Doris Leuthard auch politisch hochrangig vertreten sein.

Für den Jubiläumsauftritt hat die Veranstalterin Agro-Marketing Suisse (AMS) einen neuen Stand entwickelt. „Dieser wird auch in den Folgejahren zum Einsatz kommen“, erklärt der Messeverantwortliche der AMS und Vizedirektor des SBV, Urs Schneider. Für den Spezialauftritt wird die Grundaussstellung durch eine Sonderschau der Kantone mit regionalen Spezialitäten sowie einem Stand zur Vorstellung der Schweizer Landwirtschaft ergänzt. Die Sonderschau der Kantone wurde unter den Fittichen von Lorenz Koller, Präsident der Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren, erarbeitet. Der gesamte Auftritt der Schweiz steht unter dem Motto „Grüezi Berlin!“ und hat ein eigenes Logo. Die Grundlage dafür war das vom Bund verordnete gemeinsame Erscheinungsbild „Schweiz. Natürlich“.

Die Vorfreude und Erwartung beim Hauptkoordinator Urs Schneider ist gross: „Unser Ziel ist es, die Grüne Woche helvetisch zu prägen und im Ausland den „Gluscht“ auf hochwertige Schweizer Lebensmittel zu wecken. Ich bin überzeugt, dass unser Auftritt seinesgleichen sucht und nachhaltig wirken wird.“

Rückfragen:

*Urs Schneider, Präsident Arbeitsgruppe Messen Agro-Marketing Suisse, Mobile 079 438 97 17
Sandra Helfenstein, Mediensprecherin SBV, Tel. 056 462 52 21, Mobile 079 829 89 75
www.sbv-usp.ch*